

Niederschrift

über die

15. Sitzung des Rates der Gemeinde Altenmedingen
am Donnerstag, 29. August 2019 um 19:45 Uhr
im Landgasthaus "Stössel" in Bohndorf

Anwesend:

Bürgermeister Marquard
Ratsherr Bichinger
Ratsfrau Eggersgluß-Möller
Ratsherr Gerstenkorn
Ratsherr Hyfing
Ratsherr Matschoß
Ratsherr Röber
Ratsherr Saucke
Ratsherr Scharnhop
Ratsfrau Theiding
Ratsherr Tipp

Als Gast: Herr Klewwe, Bau- und Planungsmanagement der Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf

Schriftführerin Herrmann

T a g e s o r d n u n g

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Ratsmitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Genehmigung der Niederschrift der 14. Sitzung des Rates vom 10.05.2019
6. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen und Bericht des Bürgermeisters
7. Unterbrechung für eine Einwohnerfragestunde
8. Stellungnahme zum Bau geplanter Windräder (BlmSch)
9. Stellungnahme zum Zielabweichungsverfahren nach Antrag UKA Nord
10. Spendenannahmen
11. Unterbrechung für eine Einwohnerfragestunde
12. Anfragen und Anregungen
13. Schließung der Sitzung

Zu Punkt 1: Eröffnung der Sitzung

Bürgermeister Marquard eröffnet den öffentlichen Teil der 15. Sitzung des Rates der Gemeinde Altenmedingen etwas verspätet wegen des vorangegangenen Verwaltungsausschusses um 19:45 Uhr.

Er begrüßt besonders Herrn Klewwe von der Samtgemeindeverwaltung Bevensen-Ebstorf sowie die sehr zahlreich erschienenen Zuhörerinnen und Zuhörer.

Zu Punkt 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Ratsmitglieder

Bürgermeister Marquard stellt fest, dass die Einladung allen Ratsmitgliedern ordnungsgemäß zugegangen ist.

Zu Punkt 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit des Rates wird von Bürgermeister Marquard festgestellt.

Zu Punkt 4: Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

Zu Punkt 5: Genehmigung der Niederschrift der 14. Sitzung des Rates vom 10.05.2019
Die Niederschrift der 14. Sitzung des Rates vom 10. Mai 2019 wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 6: Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen und Bericht des Bürgermeisters

6.1 Sanierung der Gemeindestraße Bei der Schule in Bohndorf

Bürgermeister Marquard informiert, dass die Ausschreibung für die Straßensanierung der Straße Bei der Schule im Ortsteil Bohndorf zurzeit läuft. Die Straße soll noch in diesem Jahr ausgebaut werden. Der Sanierungsbereich reicht vom Gasthaus Stössel bis zur Einmündung in die Kreisstraße. Der Ausbau der Fahrbahn soll mit einer Verschleißschicht und einer 3-teiligen Gosse versehen werden.

6.2 Notfallbänke in der Gemeinde

Der Sozialverband Altenmedingen (SoVD) hat sich vor zwei Jahren aufgelöst. Das vorhandene Guthaben ist in den SoVD Bad Bevensen übergegangen. Von diesem Guthaben wurden sieben Bänke für die Gemeinde Altenmedingen angeschafft, so dass das Geld in der Gemeinde geblieben ist. Nun konnten diese Bänke Dank ehrenamtlicher Mitarbeiter des SoVD mit Koordinaten versehen werden. Im Notfall können nun Hilfe suchende Menschen ihren genauen Standort benennen. Eine schnelle Hilfe ist jetzt gewährleistet; diese Bänke sind jetzt zu Notfallbänken geworden.

6.3 FonBud

Die Firma FonBud arbeitet zurzeit im Ortsteil Eddelstorf am Glasfasernetz. Bürgermeister Marquard berichtet, dass er mit einem Vorarbeiter verhandelt habe, dass in den Ortsteilen Reisenmoor und in Eddelstorf in der Straße Am Berge der Kabelkanal gleichzeitig für zu verlegende Leitungen für die neue Straßenbeleuchtung genutzt werden könne. Leider waren diese Erdarbeiten bereits abgeschlossen. Das Elektrizitätswerk Dahlenburg-Bleckede AG wird sich nun der Arbeiten für die Straßenbeleuchtung annehmen.

Bürgermeister Marquard berichtet, dass eine Zusammenarbeit mit der Firma FonBud äußerst schwierig sei. Die Ansprechpartner wechseln immer wieder, so dass eine verlässliche Zusammenarbeit leider kaum möglich sei.

6.4 Flurbereinigung - Bundesautobahn A 39

Zurzeit laufen Flurbereinigungsverfahren für verschiedene Abschnitte entlang der geplanten BAB A 39. Das Amt für regionale Landesentwicklung Braunschweig hat Termine zur Erläuterung zum Wertermittlungsverfahren für die Bereiche Hohnstorf und Römstedt angezeigt. Beide Termine sind bereits verstrichen. Die Ergebnisse der Wertermittlung werden in Römstedt am 10. und 11.09.2019, für den Bereich Hohnstorf in Edendorf am 11.09.2019 ausgelegt. Verschiedenen Quellen berichten, dass der Bereich der Gemeinde Altenmedingen zum Römstedter Bereich gehöre. Das sei nicht richtig. Für den Bereich der Gemeinde Altenmedingen werde ein Termin der Flurbereinigungsbehörde noch genannt, der dann öffentlich bekannt gemacht werde.

6.5 Zwiebfest in der Gemeinde

Am 26. Oktober 2019 findet in den Ortsteilen Aljarn und Bohndorf in diesem Jahr das Zwiebfest statt. Ratsfrau Theiding erläutert, dass in diesem Jahr alle Vereine, Verbände, Firmen und Familien herzlich zum Mitmachen eingeladen sind. Die Ortsteile sollen verschönert werden. Die Gemeinde stellt Blumenzwiebeln und Pflanzflächen zur Verfügung. Nach den Pflanzarbeiten gibt es Zwiebelkuchen und Getränke für alle Helfer. Ratsfrau Theiding bittet alle Interessierten, sich mit ihr in Verbindung zu setzen.

6.6 Kaspertheater in Altenmedingen

Am 31.08. und am 01.09.2019 gastiert ein größeres Kaspertheater in Altenmedingen. Neben der KiTa hat das Theater sein Zelt aufgeschlagen. Versorgung mit Strom und Wasser liefert die Gemeinde.

Zu Punkt 7: Unterbrechung für eine Einwohnerfragestunde

Um 19:52 Uhr wird die Ratssitzung für eine Bürgerfragestunde unterbrochen.

Herr Ulrich Schulte aus Bohndorf kritisiert die Baumschnittarbeiten der Gemeinde Altenmedingen. Er habe in einer Mail an den Bürgermeister seinen Unmut kundgetan. Hecken werden verstümmelt und kleine Bäume werden bei dem jetzt praktizierten Verfahren des Heckenschnitts einfach gekappt. Herr Schulte bittet, künftig achtsam mit dem Bewuchs umzugehen. Auch bemängelt er das Mähen der Wegeseitenräume. Insekten und Kleinstlebewesen benötigen dringend bestimmte Pflanzen und Wildkräuter. Der Rat möge sich dringend künftig Gedanken machen.

Bürgermeister Marquard entgegnet, dass ab dem 1. Juli eines Jahres Seitenräume gemäht werden dürfen. Für die Landwirtschaft sei das unerlässlich. Wenn sich der Rat der Gemeinde jedoch zu einer anderen Vorgehensweise entscheiden sollte, müsse das entsprechend beschlossen werden. Herr Schulte wünscht sich eine Diskussion in der Bürgerschaft.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, wird die Sitzung um 19:55 Uhr fortgeführt.

Zu Punkt 8: Stellungnahme zum Bau geplanter Windräder (BlmSch)

Bürgermeister Marquard berichtet den Zuhörerinnen und Zuhörern der Ratssitzung, dass vor dieser Sitzung der Verwaltungsausschuss eine Beschlussvorlage für den Rat erarbeitet habe. Er erklärt, dass mit dem Regionale Raumordnungsprogramm des Landkreises Uelzen (RROP) vom 15. April 2019 im Windvorranggebiet Bostelwiebeck die Schaffung von sieben Windkraftanlagen beschlossen wurde. Die Gemeinde Altenmedingen sei nun gefordert, für den 1. Bauabschnitt für vier Windräder, die der Bürgerwindpark Altenmedingen Betreibergesellschaft mbH & Co. KG, Bostelwiebeck, (Bürgerwindpark) plant und für ein weiteres Windrad, in Planung der UKA Nord Projektentwicklung GmbH & Co. KG, Rostock (UKA Nord), Stellungnahmen abzugeben.

Im 2. und 3. Bauabschnitt bestehen Planungen für jeweils eine weitere Windkraftanlage des Bürgerwindparks.

Bürgermeister Marquard informiert, dass eine Verhinderung von Windenergieanlagen nicht Thema sei. Streng genommen kann die Gemeinde kaum in die Planungen eingreifen. In einem in Kürze abzuschließenden Städtebaulichen Vertrag mit beiden Projektierern, dem Bürgerwindpark und UKA Nord, seien Regelungen zu vereinbaren, die zum Beispiel die Zuwegungen und die Stromweiterleitung zum Inhalt haben werden.

Ein Vertragsentwurf werde zurzeit von einem Fachanwalt geprüft.

Der Bauantrag von UKA Nord für ein Windrad auf dem Flurstück 27/5 der Flur 4 der Gemarkung Eddelstorf sieht eine Zuwegung über den Gemeindeverbindungsweg vor. Diese Zuwegung werde auf keinen Fall geduldet. Der Gemeindeverbindungsweg sei nicht für derartigen Schwerlastverkehr ausgelegt. Die Gemeinde habe von vorn herein signalisiert, dass eine Erschließung auf keinen Fall über diese Straße erfolgen dürfe. Da die Projektierer zusammen arbeiten wird vielmehr vorgeschlagen, eine Erschließung der Windkraftanlage UKA Nord über die Wege des Bürgerwindparks zu planen.

Das baurechtliche Antragsverfahren wird nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetzes rechtlich geprüft.

Der Rat folgt der Empfehlung des Verwaltungsausschusses und fasst folgenden Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Altenmedingen erklärt, dass eine Erschließung bisher nicht gesichert ist. In einem in Kürze zu schließenden Städtebaulichen Vertrag wird über zu errichtende Zuwegungen verhandelt werden müssen. Weiterhin muss eine vertragliche Einigung über den Ausbau der Stromweiterleitung festgesetzt werden.

Die geplante Zuwegung zum Windrad der UKA Nord auf dem Flurstück 27/5 der Flur 4 über den Gemeindeverbindungsweg Eddelstorf - Bostelwiebeck wird abgelehnt. Eine Erschließung müsse über die Wegeplanung des Bürgerwindparks erfolgen.

Zu bedenken gibt die Gemeinde, dass vermehrt der Schwarzstorch gesichtet wurde.

Die älteste Meldung ist vom 1. Mai 2018 der Familie Peters/Wunnenberg aus Gienau. Die Familie hat eine Handy-Aufnahme in ihrem Garten machen können.

Die aktuellste Meldung wurde vor zwei Tagen, am Mittwoch, 28. August 2019 auf der NABU-Seite eingestellt. Herr Horst-Ulrich Bichinger aus Aljarn konnte den Schwarzstorch beim Joggen beobachten.

Eine weitere Sichtung - leider ohne Beleg, jedoch von mehreren Personen zu bezeugen - kann noch gemeldet werden. Am 20. April 2019 gegen 21:00 Uhr konnten die Herren Horst-Ulrich Bichinger und Axel Gerstenkorn auf dem Grundstück der Familie Merz in Bohndorf den Schwarzstorch beim Überflug beobachten.

Die Gemeinde Altenmedingen bittet, diese Sichtungen bei der Abwägung einer Entscheidung zu berücksichtigen.

Dieser Beschluss gilt für das gesamte Windvorranggebiet Bostelwiebeck.

Abstimmungsergebnis:

9-Ja-Stimmen - 1 Gegenstimme - 1 Enthaltung

Zu Punkt 9: Stellungnahme zum Zielabweichungsverfahren nach Antrag UKA Nord

Bürgermeister Marquard informiert, dass im gesamten Windvorranggebiet Bostelwiebeck ursprünglich zehn Windkraftanlagen in die Planung des Regionalen Raumordnungsprogrammes des Landkreises Uelzen (RROP) eingestellt waren. Während des Prüfungsverfahrens wurde eine Fläche südlich des Gemeindeverbindungsweges Eddelstorf - Bostelwiebeck, auf der drei Windräder durch die UKA Nord errichtet werden sollten, aus der Planung heraus genommen. Die Streichung dieser Fläche ist erfolgt, weil ein Schwarzstorch vorkommen könnte. Dieses ist das einzige Kriterium für die Herausnahme der Fläche. Derzeit wird ein avifaunistisches Gutachten, beauftragt von UKA Nord, erstellt.

Der Landkreis Uelzen hat mit dem 15. April 2019 das RROP beschlossen. Für den Bereich südlich des Gemeindeverbindungsweges hat der Kreis jedoch die Option für eine spätere Erweiterung der Windvorrangfläche eingeräumt.

An dieser Stelle begrüßt Bürgermeister Marquard Herrn Klewwe vom Bau- und Planungsmanagement der Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf noch einmal und überlässt ihm das Wort. Herr Klewwe erläutert ausführlich das Zielabweichungsverfahren, das zurzeit von UKA Nord beim Landkreis Uelzen beantragt wurde.

Herr Klewwe ist erfreut, dass die Gemeinde Altenmedingen diesen Weg gewählt hat, dem Rat und ihren Bürgern und Bürgerinnen von diesem Antragverfahren Kenntnis zu geben. Das sei sehr ungewöhnlich, allerdings jedoch transparent und eine gute Aufklärungsarbeit.

Da das RROP in diesem Jahr am 15. April 2019 vom Landkreis Uelzen beschlossen wurde und nur wenige Wochen später - am 13. Juni 2019 - ein Antrag auf Zielabweichung von UKA Nord gestellt wurde, sei schon sehr verwunderlich.

Im Einzelnen erklärt Herr Klewwe, weshalb und wann ein Verfahren der Zielabweichung möglich ist. Dieses Instrument der Nachsteuerung könne eingesetzt werden, um evtl. nach einen größeren Zeitraum, z. B. 10 Jahre, in gut begründeten Fällen und Tatsachen ein vermutetes Vorkommen, das eintritt oder eben auch nicht, auszuschöpfen. Man könne es als so genanntes Vorsorgeprinzip ansehen. Der im Fall der Gemeinde gestellte Antrag der UKA Nord sei in einem sehr ungewöhnlichen zeitlichen Abstand gestellt.

Die Gemeinde müsse nicht einmal eine Stellungnahme abgeben, sie und auch die Naturschutzbehörde seien lediglich im Benehmen von diesem Antrag in Kenntnis zu setzen.

Er begrüßt, dass die Gemeinde Stellung beziehen möchte und Bedenken äußern werde. Sicherlich werde auch die Naturschutzbehörde Bedenken vortragen und eine Stellungnahme erarbeiten.

Herr Klewwe weist darauf hin, dass ein beauftragtes Gutachten nicht die einzige Quelle für den Landkreis als Grundlage für Entscheidungen sei. Naturschutzverbände und die staatlichen Forstämter unterstützen die Naturschutzbehörde und liefern ebenso Informationen.

Er begrüßt, dass die Gemeinde Vorkommnisse an den Landkreis Uelzen melden werde.

Letztendlich entscheidet jedoch der Landkreis über den gestellten Antrag auf Zielabweichung.

Der Rat der Gemeinde Altenmedingen fasst folgenden Beschluss:

Der Rat stimmt dem Antrag auf Zielabweichung nicht zu. Es wurden mehrere Sichtungen des Schwarzstorches gemeldet, die belegt werden können.

Die älteste Meldung ist vom 1. Mai 2018 der Familie Peters/Wunnenberg aus Gienau. Die Familie hat eine Handy-Aufnahme in ihrem Garten machen können.

Die aktuellste Meldung wurde vor zwei Tagen, am Mittwoch, 28. August 2019 auf der NABU-Seite eingestellt. Herr Horst-Ulrich Bichinger aus Aljarn konnte den Schwarzstorch beim Joggen beobachten.

Eine weitere Sichtung - leider ohne Beleg, jedoch von mehreren Personen zu bezeugen - kann noch gemeldet werden. Am 20. April 2019 gegen 21:00 Uhr konnten die Herren Horst-Ulrich Bichinger und Axel Gerstenkorn auf dem Grundstück der Familie Merz in Bohndorf beim Überflug beobachten.

Die Gemeinde Altenmedingen macht dies deutlich und bittet, diese Sichtungen bei der Abwägung einer Entscheidung zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Zu Punkt 10: Spendenannahmen

Bürgermeister Marquard verliest eine Vorlage, die allen Ratsmitgliedern vorliegt. Er erläutert für die vielen Zuhörer und Zuhörerinnen die 72 Stunden-Aktion der Bevenser Landjugend und dass er sehr dankbar sei, dass durch diese Aktion der OT. Bostelwiebeck einen wunderbaren Ersatz für seine alte Schutzhütte bekommen habe.

Sachspenden seien eingegangen von verschiedenen Firmen, die die Landjugend für ihren Einsatz organisiert haben, von:

Uelzener Getränke Service Menklein & Suhm oHG, Uelzen

Vereinigte Saatzuchten eG, Rosche

VzF GmbH, Erfolg mit Schwein und Rind, Uelzen
BHZP GmbH, Bundes Hybrid Zucht Programm, Dahlenburg
M & K Tief- und Kabelbau GmbH, Bad Bevensen-Gollern
Erika Wäscherei, Reinigung und Färberei Manfred Schmidt GmbH & Co. KG, Bad Bevensen
Ewald Kalinowsky GmbH & Co. KG, Bad Bevensen
Holzbau Schröder GmbH, Römstedt.

Bürgermeister Marquard bedankt sich noch einmal sehr herzlich bei der Bevenser Landjugend für ihren Einsatz in Bostelwiebeck. Die Gemeinde werde sich auch bei den genannten Firmen bedanken.

Der Rat der Gemeinde Altenmedingen entscheidet sich einstimmig für die Annahme sämtlicher Spenden und bedankt sich hier noch einmal bei der Landjugend Bad Bevensen für die geleistete Arbeit.

Zu Punkt 11: Unterbrechung für eine Einwohnerfragestunde

Um 20:22 Uhr wird die Ratssitzung für eine Einwohnerfragestunde unterbrochen.

Herr Merz aus Bohndorf befragt Herrn Klewwe von der Samtgemeinde Bevensen Ebstorf, welche Erfahrungswerte es bisher bei einem Zielabweichungsverfahren gebe.
Herr Klewwe äußert, dass er bisher keine Erfahrungen in einem derartigen Verfahren machen konnte. Er konnte lediglich aus den Verwaltungsvorschriften zitieren. Ob ein Antrag Aussicht auf Erfolg haben werde, hängt in dem Fall Bostelwiebeck allein von der Entscheidung des Landkreises Uelzen ab. Grundlage für eine Entscheidung wird ein in Auftrag gegebenes avifaunistisches Gutachten sein.

Frau Annette Niemann aus Aljarn erkundigt sich nach dem Stand der Grundstücksverkäufe im Baugebiet Zur Wohbeckaue. Dass bereits 7 Grundstücke grundbuchlich umgeschrieben sind, konnte Bürgermeister Marquard berichten. Verhandlungen mit weiteren Interessenten laufen. Auf drei Grundstücken herrscht rege Bautätigkeit; das erste Haus wird bereits am morgigen Freitag gerichtet.

Rainer Koch aus Altenmedingen erkundigt sich, ob auch andere Tiere im Windvorranggebiet Bostelwiebeck gezählt und registriert werden.
Bürgermeister Marquard konnte darauf hinweisen, dass sämtliche Tiere registriert werden. Zu beobachten sei ein vermehrtes Aufkommen aller Tiere. Jedoch sei die Gewichtung der Tiere/Vögel verschieden.

Berichtet wurde, dass in diesem Sommer viele Menschen eine große Mäuseplage zu beklagen haben.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, wird die Sitzung um 20:31 Uhr fortgeführt.

Zu Punkt 12: Anfragen und Anregungen

Ratsherr Hyfing greift noch einmal die Frage nach dem Aufkommen verschiedener Tiere im Windvorranggebiet Bostelwiebeck auf. Er erklärt, dass über 20 verschiedene Tierarten beobachtet wurden. Nach dem BImSchG werden alle Tiere verzeichnet. Alles werde betrachtet.

Ratsherr Tipp weist im Zusammenhang mit der Schutzhütte in Bostelwiebeck auch auf den Spielplatz in Seckendorf hin, der durch eine Elterninitiative gestaltet und realisiert wurde. Er wünsche sich eine kleine Einweihungsfeier für alle ehrenamtlichen Helfer. Auf diesem Wege könne eine Würdigung für das Geschaffene gezeigt werden.

Bürgermeister Marquard, der mit Herrn Thomas Jahnke aus Seckendorf bereits hierüber gesprochen habe, wartet auf die Nennung eines Termins für dieses Fest. Eine Einweihung soll auf jeden Fall stattfinden.

Ratsfrau Theiding macht an dieser Stelle aufmerksam auf die kommende Veranstaltung in der Gemeinde: 40 Jahre Spielmannszug in Eddelstorf am 21. August 2019 mit einem Konzert auf dem Mehrgenerationenplatz in Eddelstorf und einer Abendveranstaltung mit der Band Heart-Rock-Café.

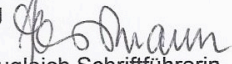
Zu Punkt 13: Schließung der Sitzung

Bürgermeister Marquard bedankt sich abschließend herzlich für die detaillierten Ausführungen zum Verfahren Zielabweichung bei Herrn Klewwe, und bei den vielen interessierten Zuhörerinnen und Zuhörern aus der Gemeinde. Er schließt die Sitzung um 20:26 Uhr.



Marquard

Der Bürgermeister
In Vertretung



Herrmann, zugleich Schriftführerin

Genehmigt in der Sitzung am:

Marquard, Bürgermeister